

1. Sachstandbericht zum Projekt

„Restrukturierung des Eigenbetriebes Alten- und Altenpflegeheime“ / Stand August 2022

Mit Drucks.-Nr. VO/0086/22 wurde der Betriebsausschuss APH und KIJU am 25.01.2022 über das Ende 2021 gestartete Projekt zur Restrukturierung des Eigenbetriebes APH informiert. Über den weiteren Verlauf des Projektes hat der Betriebsausschuss um halbjährliche Berichterstattung gebeten.

Die wesentlichen Schwerpunkte des Projektes im ersten Halbjahr 2022 waren:

- **Changemanagement** (übergreifendes Schlüsselprojekt)
 - Regelmäßige Information der Führungskräfte über den Sachstand des Projektes
 - Durchführung von regelmäßigen Führungskräfteworkshops für die gemeinsame Bearbeitung von übergreifenden Themen mit externer Begleitung geplant
 - Schriftliche Information der Beschäftigten über Ziel, Inhalt und Chancen des Projektes
 - Vorbereitung von Betriebsversammlungen in den Einrichtungen sowie ergänzend in digitaler Form
 - Aufgreifen und Umsetzen von „quick wins“

- **Prozessoptimierung** (übergreifendes Schlüsselprojekt)
 - Vorbereitung und Durchführung des Prozessscreening im Verwaltungsbereich
 - Aufbau eines Rollen- und Berechtigungsmanagements für die file-Server-Struktur
 - Schaffung der Voraussetzungen zur eigenständigen Pflege des Stellenplans durch APH
 - Sukzessive Erstellung von Formatvorlagen in „wikidoc“ / Anpassung an das städt. Corporate Design

- **Digitalisierung** (Teilprojekt)
 - Ausbau der technischen Infrastruktur
 - Ausbau des WLANs
 - Bereitstellung Hardware zur Teilnahme an Videokonferenzen
 - Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung des Bekanntheits- und Nutzungsgrades der MIA-App
 - Erstellung und Verteilung Werbeplakat mit Anleitung
 - Information über Funktionalitäten der MIA-App in unterschiedlichen Formaten
 - Empfehlung an den LA zur Erweiterung der Funktionalitäten
 - Einrichtung eines CMS-Redaktionsteams
 - Teilnahme der Redaktionsteammitglieder an CMS-Schulungen
 - Umstellung der APH-Internetseite auf www.wuppertal.de
 - Aufbau eines personalisierten Intranets für APH
 - Durchführung Schulung der Führungskräfte zur IT-Sicherheit
 - Start Fortbildungsreihe für Führungskräfte zur Optimierung der Nutzung der Outlook-Funktionalitäten und Anwendung DA-Komm
 - Einrichtung einer Steuerungsgruppe zur Optimierung des Einsatzes des Fachverfahrens Heimbas

- Sukzessive Umstellung der APH-eigenen Telekommunikations-Anlage auf die städtische TK-Anlage mit einem gemeinsamen APH-Rufnummernkreis begonnen
- **Strategisches Personalmanagement** (Teilprojekt)
 - Durchführung Befragung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Vorstellung der Ergebnisse in den Einrichtungen
 - Entwicklung und Durchführung einer Workshopreihe zur strategischen Entwicklung der Führungsfunktionen bei APH
 - Stufenweise Einführung der digitalen Zeitwirtschaft begonnen
 - Durchführung Fortbildungsreihe „Kompetenzorientierte Lernprozessbegleitung für Praxisanleiter*innen in der Pflege“
 - Durchführung Fortbildung zur Qualifikation von Beschäftigten für die Funktion der Wohnbereichsleitung
 - Planung und Umsetzung Workshop-Reihe für WBL zur Standortbestimmung, Leitungsrolle und Veränderungsmanagement
 - Pilotweise Einführung einer Rufbereitschaftsregelung
 - Entwicklung eines Onboarding-Prozesses für neue Auszubildende und neue Mitarbeitende in der Pflege
- **Strategisches Immobilienmanagement** (Teilprojekt)
 - Planung eines Schadenskatasters
- **Strategische Weiterentwicklung der Geschäftsfelder** (Teilprojekt)
 - Entwicklung einer Ideenskizze zur Weiterentwicklung der Geschäftsfelder/Schwerpunktsetzung unter Berücksichtigung vorhandener Kompetenzen sowie Bedarfe

Zusammenfassung:

Das Restrukturierungsprojekt hat zum Ziel, einen tiefgreifenden Restrukturierungsprozess in Bezug auf Ablauf- als auch Aufbauorganisation, aber auch Betriebskultur, anzustoßen.

Grundlage für die erfolgreiche, nachhaltige Verankerung der zu entwickelnden Maßnahmen ist die Erkenntnis bei möglichst allen Beteiligten, dass Veränderung notwendig ist sowie die Bereitschaft, hieran mitzuwirken und die Veränderung mitzugestalten. Daher kommt dem Changemanagement eine besonders große Bedeutung zu. Das Restrukturierungsprojekt ist als ein partizipativer Prozess angelegt, der möglichst viele Beteiligte mit einbezieht. Das Projekt unterliegt bewusst einer hohen Dynamik, um bei laufender Bestandsanalyse bereits teilweise Veränderungsprozesse anstoßen zu können, die zeitnah einen konkreten Nutzen des Projektes erkennbar zu machen.